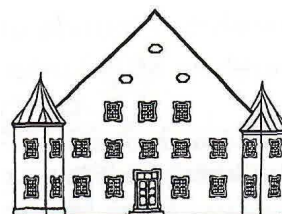


Kultur- und Orgelzentrum

Klangwunder Zollingerhalle beim alten Schloß Valley



Einladung zum Online Benefizkonzert am 18.7.2021, 15:00

Sehr geehrte Freundinnen und Freunde des Kultur- und Orgelzentrums Valley,

wir dürfen Sie ganz herzlich zu unserem Onlinekonzert einladen.

Unsere Künstler Marie Koenigsbeck und Steve Roy haben ein interessantes und abwechslungsreiches Konzertprogramm ausgearbeitet, das im Mai leider coronabedingt nicht stattfinden konnte. Wir möchten Ihnen das Konzert aber nicht vorenthalten und haben es deshalb aufgenommen.

Sie können das Konzert auf Youtube am **18.7.2021** ab **15:00** ansehen und anhören:

Der Zugang wird kurz vor dem Konzertbeginn freigeschaltet und über unsere Internetseite www.lampl-orgelzentrum.com bekannt gegeben.

Wir bedanken uns bei den beiden Künstlern, die ohne Gage dieses Konzert und die aufwändige Nachbearbeitung der Aufnahmen ermöglicht haben. Wir freuen uns über einen Beitrag in Form einer Spende für den Förderverein Orgelmuseum e.V. zugunsten des Aufbaus des Orgelmuseums.

Verwendungszweck „Onlinekonzert 2021“

IBAN DE 37 7115 2570 0000 0166 83, BIC: BYLADEM1MIB

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und gute Gesundheit!

Dr. Sixtus Lampl

Programm

Wolfgang Amadé Mozart
(1756-1791)

Fantasie f-Moll KV 594

Die Fantasie von Mozart ist zum Gedenken an einen im Krieg gefallenen Helden für eine Flötenuhr komponiert und war eine reine Auftragsarbeit für den Gelderwerb. Die Fuge ist vermutlich für Pedalklavier entstanden.

Jehan Alain
(1911-1940)

Fantasmagorie

Alain komponierte häufig während des Bahnfahrens. Die rhythmisch gegen die Hände laufenden Pedaleinwürfe vertreten das Geräusch der über die Schwellen fahrenden Räder. Gleichzeitig findet sich in der Anfangsmelodie die Grundlage für Alains heute bekanntestes Orgelwerk - die "Litanies", welche er zum frühen Tod seiner Schwester komponierte.

Johann Sebastian Bach
(1685-1750)

Fuga in g-moll BWV 578

Jehan Alain
(1911-1940)

1re Fantaisie

Wolfgang Amadé Mozart
(1756-1791)

Fuge in g-Moll KV 401 (375e)

Die Fantasie von Mozart ist zum Gedenken an einen im Krieg gefallenen Helden für eine Flötenuhr komponiert und war eine reine Auftragsarbeit für den Gelderwerb. Die Fuge ist vermutlich für Pedalklavier entstanden.

Francisco Correa de Arauxo
(1584-1654)

Tiento de Quarto Tono

Léon Boëllmann
(1862-1897)

Toccata op. 25 (aus: Suite gothique)

Maurice Ravel
(1875-1937)

Ma mère l'Oye

Ravel's "Ma mère l'Oye" ist eine Vertonung alter französischer Märchen, ursprünglich für Klavier zu vier Händen komponiert und später von Ravel selbst orchestriert.

Zu hören sind:

1. Pavane de la Belle au bois dormant
2. Petit Poucet
3. Laideronette, Impératrice des Pagodes
4. Les entretiens de la Belle et de la Bête
5. Le jardin féérique

Diese beziehen sich also auf: Dornröschen, Der kleine Däumling, Laideronette - Königin der Pagoden, Die Schöne und das Biest, Der verwunschene Garten

Marie Koenigsbeck

Marie Koenigsbeck wurde 1997 in München geboren. Aufgewachsen in einer Musikerfamilie erhielt sie im sehr jungen Alter Instrumentalunterricht bei ihren Eltern. Klavierunterricht nahm sie vorerst bei ihrem Vater, später bei Svea Thompson und Franziska Habersetzer. 2015 begann sie mit dem autodidaktischen Orgelspiel. Seit 2017 studiert sie am Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg (LMZ) im künstlerischen Hauptfach Klavier bei Cristina Marton-Argerich. Orgelunterricht erhält sie seit 2019 bei Andreas Maisch, bei dem sie nun an der Kalaidos FH für Musik in Zürich studiert.

In den letzten Jahren nahm sie an Meisterkursen in Deutschland und Belgien bei Markus Kreul, Prof. Inge Rosar, Prof. Wolfgang Manz, Dr. Kirill Monorosi und Jura Margulis teil. Außerdem gestaltet sie seit Oktober 2018 an der Orgel regelmäßig die Gottesdienste der Gemeinde Warngau.

Steve Roy

Steve Roy entdeckte das Musizieren als Kind bei seinem Klavierlehrer Philippe Corre am Konservatorium in Paris. Ab 2011 studierte er Philosophie an der Sorbonne Université in Paris und seit 2014 an der LMU München. Parallel absolvierte er ein privates Dirigierstudium bei Konrad von Abel. Seit 2012 nahm er an zahlreichen Meisterkursen in Europa teil, unter anderem bei Billy Eidi, Elizabeth Sombart, Éric Le Sage und Pascal Devoyon.

Seit 2018 studiert er Klavier am LMZ Augsburg bei Prof. Christoph Hammer und Carolin Danner. Außerdem leitet er das Vokalensemble *Concentus Merulae* in Eresing.